

Spielerischer Wettkampf

Vereinsmeisterschaft im Minigolf

Schriesheim. (kaz) Bis der Miniaturgolf Sportclub Schriesheim (MCS) zum Ausrichter des Minigolf European Cup 2014 wird, gehen noch rund zwei Monate ins Land (ausführlicher Bericht folgt). Nach dem Meldeschluss ist mit rund 150 Teilnehmern „aus aller Welt“ zu rechnen. Die Vorbereitungen für das Großereignis auf dem Vereinsgelände laufen auf Hochtouren. Da schoben die elf Aktiven und fünf Passiven, die sich dort am Sonntag zu den Vereinsmeisterschaften trafen, noch eine vergleichsweise ruhige Kugel. Als Preis für die Erstplatzierten gab es einen Wanderpokal und eine Flasche Sekt.

In der aktiven Klasse (das sind jene, die auch an Wettkämpfen teilnehmen) siegte Sportwart Willi Appel, Zweiter wurde Raffaele Canceniella, Dritter der Vereinsvorsitzende Michael Ritschel. Bei den Passiven belegten Jürgen Schuster, Karlheinz Günther und Heinrich Obwald in dieser Reihenfolge die Plätze eins bis drei. Für herausragende Leistungen heimste Nicolas Pawelka den Jugendpreis ein.



Elf aktive und fünf passive MCS'ler kamen am Sonntag zusammen. Foto: Kreuzer

Laut Pressesprecherin Nassim Alizadeh dienen die internen Vereinsmeisterschaften vor allem der Kontaktpflege und sind ein eher spielerischer Wettkampf ohne Liga im Hintergrund. Sie selbst war übrigens die einzige Frau, die an den Vereinsmeisterschaften teilnahm.

„Wir waren schon froh, dass es nach 9 Uhr nicht mehr geregnet hat“, sagte sie über die Veranstaltung, von der die Öffentlichkeit nicht viel mitbekam. Natürlich wären Gäste an dem Tag willkommen gewesen. Vor etwa fünf Jahren entdeckte Nassim ihre Liebe zum Minigolf, hätte damals allerdings noch nicht gedacht, dass der Umgang mit den kleinen Bällen, die über Hindernisse in ein Loch „bugsiert“ werden müssen, auch zum Leistungssport werden kann. Inzwischen weiß sie es besser und hat auch mit der Vorbereitung für den „European Cup“ genug zu tun.